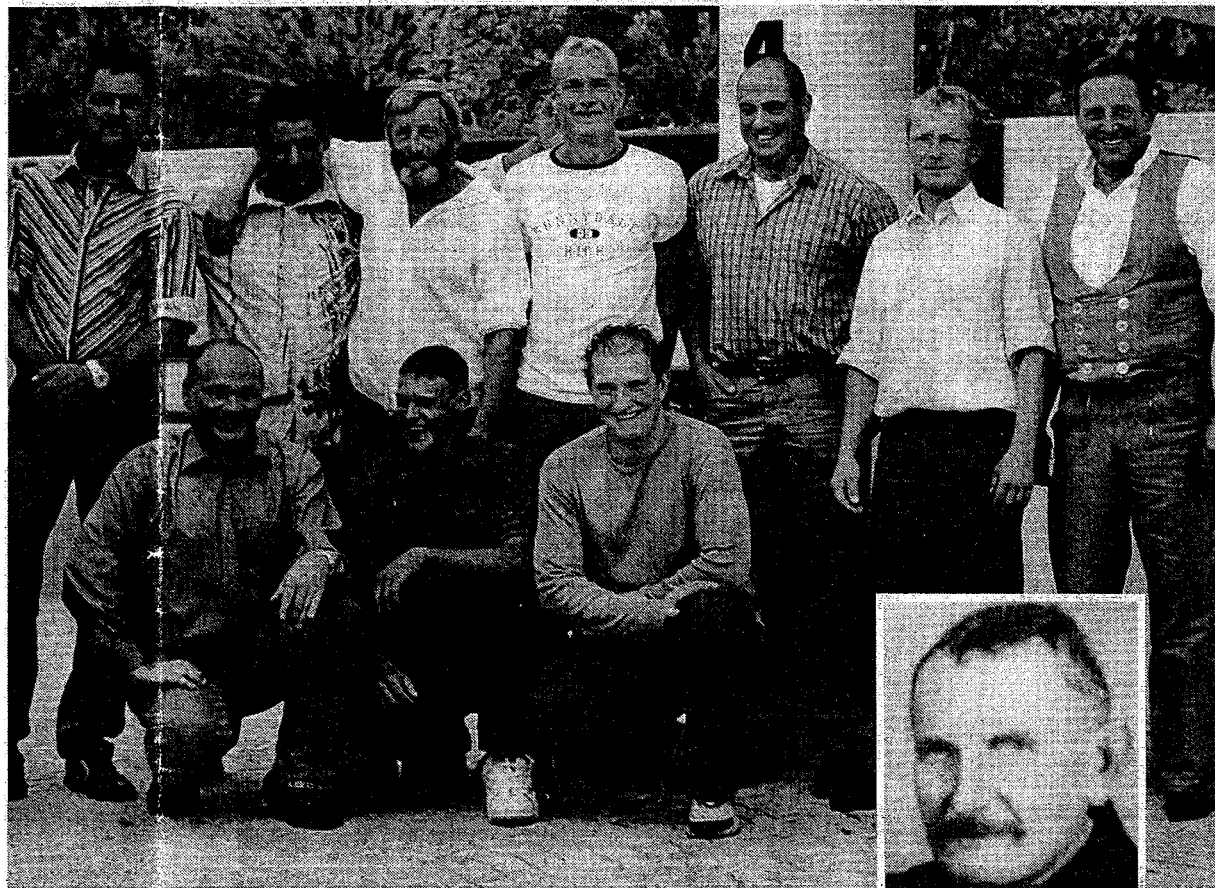


Birkingen Bauunternehmen Rotkamm feiert Jubiläum

Familienbetrieb seit 100 Jahren

Das 100-jährige Firmenjubiläum der Bauunternehmung Rotkamm in Birkingen war für Ingo und Harald Rotkamm Anlass, in der Firmengeschichte zu blättern und nach den Spuren der letzten Generationen bis zur Firmengründung kurz nach 1860 zu suchen. Zusammen mit den Mitarbeitern wurde der Firmen- geburtstag des traditionellen Familienunternehmens gefeiert.

Birkingen(de) -Aus Dogern kam-der erste Birkinger Maurer Georg Winkler, der sich mit Veronika Schrieder aus Birkingen verheiratete und dessen Sohn nicht nur die beruflichen Fussstapfen des Vaters steig, sondern der sich auch um 1900 in Birkingen selbstständig machte. 1908 wurde sein Sohn Adolf geboren, der noch vier Schwestern hatte. Der Familientradition gehorchend ergriff der junge Adolf in der dritten Generation den Maurerberuf und legte 1934 die Meisterprüfung ab. Im gleichen Jahr übernahm er den väterlichen Betrieb, 1939 schloss er die Ehe mit Maria Müller aus Birndorf. Zwei Töchter wurden der Familie geschenkt, ehe der Betriebsinhaber zum Kriegsdienst eingezogen wurde. Erst 1947 kam Adolf Winkler als Spätheimkehrer wieder nach Hause, wo er umgehend wieder sein damals schon in der ganzen Gegend bekanntes Baugeschäft eröffnete. Dam tüchtigen Maurermeister Adolf Winkler war sein Unternehmen sehr bedeutungsvoll. Da es in der Familie



Gründer der heutigen Bauunternehmung Rotkamm war August Winkler, der 1876 in Birkingen geboren und das berufliche Rüstzeug seinen Nachkommen weitervererbete. Zusammen mit den Belegschaftsmitgliedern feierten Firmenchef Ingo Rotkamm (2. von rechts) und der Senior Harald Rotkamm (rechts), der einst dem Unternehmen die heutigen Strukturen vorgab, das 100-jährige Firmenjubiläum.

REPRO/BILD:DEHMEL

keinen männlichen Nachfolger gab, war es ihm mehr als angenehm, dass sein künftiger Schwiegersohn Harald Rotkamm sich durchaus in der Lage fühlte, das Lebenswerk seines Schwiegervaters fortzusetzen. Aus dem gelernten Maschinenbauer wurde nach der Umschulung und Lehrzeit bei der Firma Weidner in Waldshut ein tüchtiger Maurergeselle, der 1967 die Meisterprüfung ablegte. Zusammen mit Frau Kornelia, die er 1964 heiratete, wurde der Baubetrieb Winkler-Rotkamm übernommen.

Mit ihrem kaufmännischen Weitblick hatte Kornelia Rotkamm für die Buchhaltung und kaufmännische Betriebsführung in den letzten Jahrzehnten wesentlichen Anteil an der Entwicklung und dem Ausbau der Firma in der Harald Rotkamm die Strukturen des heutigen Unternehmens vorgegeben hat und in wirtschaftlicher Blütezeit die Mitarbeiterzahl stets erweiterte.

Auch die beiden Söhne der Familie Rotkamm, Detlef und Ingo, erlernten wie fast schon selbstverständlich auch wieder den Bauberuf und vollendeten ihre Berufsausbildung als Bau-Ingenieure. 1999 übernahm Sohn Ingo, dessen Frau Ursula im Büro mitarbeitet, das Baugeschäft, in dem heute elf Mitarbeiter das Firmenjubiläum mitfeiern konnten. Wenn auch der neuerliche Generationswechsel vollzogen wurde, so ist Harald Rotkamm doch immer noch mit Rat und Tat in dem Birkinger Baugeschäft integriert.